

Niederschrift

Nr. 1/2023-28

über die 1. Sitzung des **Wege-, Werk- und Umweltausschusses der Gemeinde Boostedt**

am Samstag, den 09. September 2023, 09:00 Uhr

als Außenbesichtigungstermin in Boostedt, 24598 Boostedt

öffentlicher Sitzungsteil

nichtöffentlicher Sitzungsteil

Beginn der Sitzung: 09:00 Uhr

Ende der Sitzung: 11:43 Uhr

I. Anwesenheit und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1. Anwesende Mitglieder:

- | | |
|---|---|
| 1. GV'in Bianka Mathiak-Fürstenwerth als Vorsitzende | 6. B Michael Gohl i. V. f. B'in Andrea Notzeblum |
| 2. GV Detlef Emmerlich i. V. f. GV Martin Zimmer | 7. B Jürgen Röschmann |
| 3. GV Tim Böckenhauer | 8. B Niels Thomsen |
| 4. GV Karl-Johann Lorenzen i. V. f. GV Wolfgang Brückner | 9. B Klaus Unseld |
| 5. GV Jan Ole Notzeblum (09:03) | |

2. Es fehlten entschuldigt:

GV Martin Zimmer
GV Wolfgang Brückner
B'in Andrea Notzeblum

3. Es fehlten unentschuldigt:

4. Gäste

Bm H. König
GV J. Siercks
Herr S. Paasch (Klärwerk Boostedt)
Herr T. Spöring (Klärwerk Boostedt)
Herr G.Thielebein (GT Umwelttechnik)

5. Von der Amtsverwaltung hinzugezogen:

Amtsangestellter Arne Jantzen

dieser zugleich als Protokollführer

Amtsangestellter Fin Hildebrand

dieser zugleich als Protokollführer

II. geänderte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder
4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.01.2023
5. Bericht der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
6. Einwohnerfragezeit I
7. Sachstand Erneuerung Nachklärung durch GT Umwelttechnik
8. Beratung und ggf. Beschlussfassung über Wärmeplanung
9. Besichtigung, Beratung und ggf. Beschlussfassung
 - a. Dachsanierung Kleingarten
 - b. Stückenredder, Ecke Heinrichshof
 - c. Schulhofzuwegung
 - d. Einrichtung einer Parkverbotszone vor der Kita von-dem-Borne-Straße
 - e. Ausweisung von Parkplätzen auf der Freifläche neben der Kita A5
 - f. Verkehrssituation Bahnhofstraße
 - g. Verkehrsspiegel Kummerfelder Weg/ Bahnhofstraße
 - h. Straßenschäden Resenbarg
 - i. Eiche Grimms Weg 2/ Grimms Park
10. Einwohnerfragezeit II
11. Anfragen und Anregungen

III. Beratungsinhalte und Beschlüsse

TOP 1 – Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

GV'in Bianka Mathiak-Fürstenwerth als Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit des Wege-, -Werk- und Umweltausschusses fest. Anschließend lobt Sie die Mitarbeiter T. Spöring und S. Pasch von der Kläranlage Boostedt für die gute Zusammenarbeit. Georg Thielebein von GT Umwelttechnik wurde vorgestellt.

TOP 2- Änderungsanträge zur Tagesordnung

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Die Vorsitzende berichtet, dass es einen Antrag auf Übernahme der Kosten für die Reparatur des Daches für das Gemeinschaftshaus im vorliegt. Außerdem schlägt sie vor, dass Dach vom Kleingartenverein zu begutachten. Sie schlägt vor, dies unter dem Punkt 9. a. Dachsanierung Kleingarten zu ergänzen. GV Detlef Emmerlich schlägt vor, sich die Ecke Stückenredder/ Heinrichshof wegen der schlechten Einsicht, kommend von der Straße Heinrichshof, anzuschauen. Der Punkt soll unter 9 b. ergänzt werden.

LVB z. A

Beschluss:

Der Wege-, Werk- und Umweltausschuss beschließt, die Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte 9a Dachsanierung Kleingarten und 9b

Stückenredder/Ecke Heinrichshof zu ergänzen. Die anderen Unterpunkte erhalten die Indizes c bis i.

Abstimmungsergebnis: dafür: **9** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 3 – Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Die bürgerlichen Ausschussmitglieder Niels Thomsen, Klaus Unseld, Jürgen Röschmann und Michael Gohl wurden von der Vorsitzenden verpflichtet. Dazu wurde die Verpflichtung der wählbaren Bürgerinnen und Bürger von der Vorsitzenden rechtlich und korrekt vorgelesen. Die bürgerlichen Ausschussmitglieder Niels Thomsen, Klaus Unseld, Jürgen Röschmann und Michael Gohl stimmten dieser Verpflichtung zu und unterschrieben. Die Vorsitzende unterschrieb zusätzlich und die Verpflichtung ist somit gültig.

LVB z. A.

TOP 4 – Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.01.2023

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Auf Nachfrage der Vorsitzenden werden gegen das Protokoll der Sitzung vom 16.01.2023 keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Der Wege-, Werk- und Umweltausschuss beschließt, das vorgenannte Protokoll in der vorliegenden Form zu genehmigen.

LVB z. A.

Abstimmungsergebnis: dafür: **2** dagegen: **0** Enthaltungen: **7**

TOP 5 – Bericht der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Die Vorsitzende berichtet, dass es laut WZV vermehrt im Bioabfall zu Fremdstoffen kommt. Des Weiteren berichtet die Vorsitzende, dass der WZV in Zukunft diese betroffenen Biotonnen stehen lassen oder gegen eine Gebühr gesondert als Restabfall entsorgen wird. Ab dem 11.09.2023 wird der WZV stichprobenartige Prüfungen des Bioabfalls in Boostedt vornehmen.

Des Weiteren wird die Parksituation im Kalkberg angesprochen. Amtsangestellter Jantzen berichtet das dieses mit der Kock Siedlung zu besprechen ist. Dieses ist aber zurzeit noch nicht erfolgt. Die Schraffierung für die Zufahrt wird noch nicht angeordnet, da der Fußweg Kalkberg / Twiete erneuert werden soll. Wenn dieser erneuert wird, könnte die Schraffierung beschädigt werden.

1) A02.6.2

Die Vorsitzende spricht die Parksituation Kalkberg Ecke Sandkoppel an. Es wird berichtet das vermehrt im Einmündungsbereich auf dem Gehweg geparkt wird. Die Frage nach einem absoluten Halteverbot wird aufgebracht. Amtsangestellter Jantzen erläutert, dass es im Einmündungsbereich generell ein Parkverbot gibt und keine Parkverbotsschilder aufgestellt werden müssen. Zudem sei das Parken auf einem Gehweg verboten. Die Situation müsste durch das Ordnungsamt/ Polizei kontrolliert werden.

2) A03.1.2

Es wird vom Ausschuss gefragt, wie weit man mit der Energieberatung für den Hof Lübbe ist. Amtsangestellter Jantzen berichtet, dass Firma Thiel eine neue

Heizungsanlage installiert hat. Die alte Heizung war vorher mehrmals ausgefallen. Durch die Erneuerung der Heizungsanlage erscheint eine Energieberatung als wenig zielführend und wurde nicht beauftragt.

Es wird vom Ausschuss gefragt, wie der Stand zur Querungshilfe an der K 111 (Neumünsterstr. / Ecke Feldstraße) aussieht. Amtsangestellter Jantzen berichtet diesbezüglich, dass es Rückmeldung vom Kreis gab, die fast keine Aussicht auf Erfolg haben. Des Weiteren berichtet der Kreis, dass es an der K 111 (Neumünsterstraße / Ecke Twiete und Neumünsterstraße / Ecke Fußweg Am Sägewerk) bereits zwei Querungshilfen gibt. Es wird drauf hingewiesen, dass es Sinnvoll wäre, diesen Punkt nicht weiterzuverfolgen. Es ist nicht mehr zielführend.

TOP 6 – Einwohnerfragezeit I

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Ein Bewohner aus der Bahnhofstraße 33 beschwerte sich, dass die Schlammfangeimer Bahnhofstraße, Neumünsterstraße ständig voll sind und bei starken Regen kein Wasser ablaufen könne. Der Keller der Wohnung Bahnhofstraße 33 wäre öfter von dem Regenwasser, was die Bahnhofstraße runterläuft betroffen. Er erläuterte, dass viel Regenwasser den Berg bei der Kirche auf die Bahnhofstraße fließe. Simon Pasch berichtet, dass der Bauhof schon dabei sei, die Schlammfangeimer im gesamten Dorf zu reinigen. Er berichtet auch, dass es keine Arbeit ist, die innerhalb paar Stunden zu erledigen ist. Diese Arbeit dauert mehrere Arbeitstage. Zusätzlich berichtet er, dass die Schlammfangeimer viermal pro Jahr geleert werden. Bestimmte Schlammfangeimer werden öfters im Jahr zusätzlich angefahren. Er wies darauf hin, dass besonders in der Erntezeit die Schlammfangeimer verschmutzt werden. Dieses wurde vom Ausschuss zur Kenntnis genommen. B Thomsen wies darauf hin, dass es in Boostedt mehrere Grundstücke gibt, die das Regenwasser auf öffentliche Straßen leiten und dieses nicht auf ihren Grundstücken versickern lassen.

B Thomsen berichtet von der Reparatur des LF der Feuerwehr Boostedt. Der Wassertank, der aus GFK besteht, hatte mehrere Risse und ein Stutzen war abgerissen. Der Hersteller des Fahrzeuges gab ein Angebot ab, wo der komplette Tank ausgetauscht werden sollte. Durch Herrn Paasch und Herrn Spöring, die sich informierten und eine andere Firma fanden, die den GFK Tank reparieren konnte, wurde ein Großteil des geplanten Geldes gespart. Es wurden rund 90 % des Geldes gespart. B Thomsen sprach ein Lob und seinen Dank für die Bemühung an Herrn Pasch und Herrn Spöring aus.

Die Frage wie der Stand der 30er-Zone in Boostedt ist, kam von einem Bürger. Amtsangestellter Jantzen berichtet, dass die 30er-Zone vom Ordnungsamt angeordnet ist. Der Bauhofleiter und das Ordnungsamt fahren das Dorf ab, um die Umsetzung und die neue Anbringung von den Schildern zu veranlassen.

Des Weiteren kam die Frage von einem Bürger auf, wie weit das Ortsentwicklungskonzept mit den Fahrradstraßen ist. Der Ausschuss erläuterte dazu, dass dieses Thema aktuell in den Fraktionen besprochen wird.

TOP 7 – Sachstand Erneuerung Nachklärung durch GT Umwelttechnik

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Thielebein und erteilt ihm das Wort.

Herr Thielebein von GT Umwelttechnik begrüßte den Wege-, Werk- und Umweltausschuss aus Boostedt und die Bürgerinnen und Bürger. Er stellte sich und seine Aufgaben kurz vor. Anschließend präsentierte er den Sachstand zur Erneuerung des Nachklärbeckens der Kläranlage Boostedt. Er erläuterte möglichen Alternativen und die geschätzten Kosten von ca. 1 Million + 20 % Honorarkosten. Außerdem schilderte er das weitere Vorgehen und den Zeitplan. Der voraussichtliche Baubeginn ist für die Monate April - Juni 2024 geplant.

B Thomsen stellte die Frage, ob die alte Nachklärung erhalten bleibt oder abgerissen wird. Und ob der Behälter voll oder leer bestehen bleibt. Herr Thielebein erklärte das man die alte Nachklärung erhalten ließe. Diese wird im Standby gehalten und könnte gegebenenfalls zur Unterstützung eingeschaltet werden. Es erfolgt eine Prüfung, ob die alte Nachklärung leer oder voll im Standby gehalten wird. Die Präsentation befindet sich im Anhang des Protokolls.

GV Emmerlich stellte die Frage, ob die Maßnahme aus der Erhaltungsrücklage oder über die Abwassergebühren finanziert wird. (Protokollergänzung: In der Doppik werden die Rücklagen aufgelöst. Die Maßnahme wird normal abgeschrieben).

Amtsangestellter Jantzen klärt dieses mit der Kämmerei der Amtsverwaltung.

Herr Thielebein bedankt sich für die Aufmerksamkeit. Die Vorsitzende bedankt sich für die Präsentation und Erläuterung.

TOP 8 – Beratung und ggf. Beschlussfassung über Wärmeplanung

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Die Vorsitzende erläutert die Wärmeplanung. Die Vorsitzende erklärt, dass die Biogasanlage mit in die kommunale Wärmeplanung eingebunden werden könnte. Bis zum 31.12.2023 würde die Wärmeplanung mit 90 % der zuwendungsfähigen Kosten gefördert. Die Förderung würde sich im kommenden Jahr 2024 deutlich verringern.

GV Sierks berichtet von einem Treffen am Donnerstag, den 31.08.2023 mit einem Ingenieurbüro, welches sich vorstellte. Er berichtet von einer möglichen Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger in der Wärmeplanung. Bestandsimmobilien sollen auch die Unterstützung bekommen können. Die Verwaltung schafft die komplette Wärmeplanung personell nicht, da sie auch keine Kapazität mehr hat. Deshalb bietet sich das Ingenieurbüro an, um die Wärmeplanung zu erstellen. Der Umfang und das Ziel der Wärmeplanung müsste umfangreich und ausführlich beschrieben werden. Das Ingenieurbüro bietet an, den Antrag zu begleiten. GV Sierks berichtet, dass ein zweites Ingenieurbüro vorhanden sei. Ansprechpartner aus der Verwaltung, aus der Lenkungsgruppe wären erforderlich. Ein Empfehlungsbeschluss für den Finanzausschuss wird empfohlen. Es wird empfohlen den Bauausschuss für die Federführung zu nehmen.

Beschluss:

Bearb. durch:

Der Wege-, Werk- und Umweltausschuss empfiehlt dem Bürgermeister, die Beantragung der Förderung unter Einbeziehung des Ingenieurbüros mit Kosten 1) A02.4.1

in Höhe von ca. 4000 Euro zu beauftragen. Die Lenkungsgruppe soll sich aus 2) A01.3.1 f. GV je zwei Vertretern der Fraktionen und einem Projektbegleiter aus der Verwaltung zusammensetzen.

Abstimmungsergebnis: dafür: **9** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 9 – Besichtigung, Beratung und ggf. Beschlussfassung

a) Kleingartenverein

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Der Kleingartenverein stellte einen Antrag auf Übernahme der Kosten für die Sanierung des Daches für das Gemeinschaftshaus. Diesem lag ein Angebot bei. Die Vorsitzende erläuterte, dass das Gelände Gemeindeeigentum ist, welches an den Kleingartenverein verpachtet ist. Es erfolgte eine kurze Diskussion.

Beschluss:

Bearb. durch:

Der Wege-, Werk- und Umweltausschuss empfiehlt dem Bürgermeister, nachdem die Verwaltung ein zweites Angebot eingeholt hat, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

1) A02.6.2

Abstimmungsergebnis: dafür: **8** dagegen: **0** Enthaltungen: **1**

TOP 9 – Besichtigung, Beratung und ggf. Beschlussfassung

b) Stückenredder, Ecke Heinrichshof

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

GV Emmerlich erklärte die Problematik an der Einmündung Stückenredder/ Ecke Heinrichshof. Beim Abbiegen sie die Einmündung schlecht einzusehen. Gegebenenfalls könnte man einen Verkehrsspiegel aufstellen.

Der Ausschuss schlägt vor, eine Strich- Lücke- Markierung an der Einmündung, kommend aus der Straße Heinrichshof anzubringen. Diese Lösung erachtet der Ausschuss als sinnvoll. Die Aufgabe könnte der Bauhof Boostedt übernehmen. Außerdem wird über eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 50 km/h vom Dorfschild bis zur Biogasanlage diskutiert. Die Verwaltung wird gebeten, ob dies zulässig wäre. Die Beantragung läuft über das Ordnungsamt und den Kreis Segeberg, da es sich um den GIK-Weg 71 handelt.

Beschluss:

Bearb. durch:

Der Wege-, Werk- und Umweltausschuss empfiehlt dem Bürgermeister, die Aufbringung der Strich-Lücke-Markierung durch den Bauhof Boostedt zu veranlassen. Außerdem beschließt der Ausschuss im gleichen Zuge die Prüfung und Beantragung des Tempolimits von 50 km/h im Bereich Dorfausgang bis zur Biogasanlage.

1) A02.6.2

Abstimmungsergebnis: dafür: **9** dagegen: **0** Enthaltungen: **1**

TOP 9 – Besichtigung, Beratung und ggf. Beschlussfassung

c) Schulhofzuwegung

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Die Vorsitzende erklärt, dass eine Laterne am Durchgang Westpreußenstraße/Schulhof sinnvoll wäre. Der Durchgang wird viel benutzt, da viele Schulkinder aus Neumünster mit der AKN oder Bus kommen. Eine Laterne steht auf dem Schulhof, leuchtet aber nicht den Durchgang aus. B Thomsen erklärte, dass man von der vorhandenen Laterne eine Abzweigung legen könnte. Dieses wäre ein kleiner Aufwand. Außerdem wurde der Zaun zum Durchgang von Hausnummer 17 beanstandet. Dieser hing zum größten Teil zum Durchgang. Der Zaun wurde als Sicherheitsmängel festgestellt, da dieser ein Risiko für Verletzungen darstellt. Aus dem Ausschuss kam der Vorschlag, dass sich das Ordnungsamt an die Besitzer wendet, um die Mängel zu beheben.

Beschluss:

Bearb. durch:

Der Wege-, Werk- und Umweltausschuss empfiehlt dem Bürgermeister, die Errichtung einer Laterne am Durchgang. Außerdem beschließt der Ausschuss, dass das Ordnungsamt den Eigentümer von Hausnummer 17 auffordern möge, den defekten Zaun zu reparieren oder zu beseitigen.

1) A02.6.2

2) A03.1.2

Abstimmungsergebnis: dafür: **8** dagegen: **0** Enthaltungen: **1**

TOP 9 – Besichtigung, Beratung und ggf. Beschlussfassung

d) Einrichtung einer Parkverbotszone vor der Kita von dem-Borne-Straße

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Der Ausschuss beriet sich über ein absolutes Halteverbot vor der Kita A5. Es wurde diskutiert, das Halteverbot von der anderen Straßenseite vor die Kita umzusetzen. Das absolute Halteverbot soll ab der Einfahrt Hausnummer 8 bis zur ehemaligen Einfahrt der Bushaltestelle entstehen. Die Umsetzung ist mit dem Ordnungsamt abzuklären. Parkplätze stehen gegenüber der Kita zur Verfügung. Weiter Parkmöglichkeiten sind auf dem ehemaligen Parkplatz der Kaserne vorhanden.

1) A03.1.2

Beschluss:

Bearb. durch:

Der Wege-, Werk- und Umweltausschuss beschließt die Umsetzung des absoluten Halteverbots, wie im Sachverhalt beschrieben.

1) A02.6.2

Abstimmungsergebnis: dafür: **9** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 9 – Besichtigung, Beratung und ggf. Beschlussfassung

e) Ausweisung von Parkplätzen auf der Freifläche neben der Kita A5

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Bm König möchte gerne ein Parkverbot für Lkws auf der gesamten Freifläche neben der Kita A5 haben. Außerdem sollen weitere Parkmöglichkeiten mithilfe von Parkplatzmarkierungen gekennzeichnet werden.

Der Ausschuss diskutiert über die Situation der Lkws. Tagsüber sind die Lkws unterwegs und kommen abends wieder. Es wird berichtet, dass es keine

Probleme mit Müll und Ölflecken auf der Freifläche gibt. Des Weiteren wird vermutet, dass die Lkws sonst woanders im Ort parken.

Der Ausschuss schlägt vor, ein Hinweisschild für weitere Parkplätze auf der Freifläche vor der Kita A5 aufzustellen.

1) A02.6.2

Weitere Parkmöglichkeiten sollen für die Waldsiedlung auf der Freifläche entstehen.

Die Verwaltung wird gebeten, eine mögliche Aufstellung von E-Ladesäulen auf der Freifläche während der Sperrfrist zu überprüfen.

2) A02.1.2

Beschluss:

Bearb. durch:

Der Wege-, Werk- und Umweltausschuss beschließt, ein Halteverbot für Lkws auf der Freifläche neben der Kita A5 einzurichten.

Abstimmungsergebnis: dafür: **2** dagegen: **5** Enthaltungen: **2**

TOP 9 – Besichtigung, Beratung und ggf. Beschlussfassung

f) Verkehrssituation Bahnhofstraße

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Die Vorsitzende erklärt, die aktuelle Situation der Bahnhofstraße. Ein Bürger stellt die Frage, ob es möglich wäre, eine 30er Zone und eine Querungshilfe (Einmündung von dem-Borne-Straße) einzurichten. Begründen tut er dieses mit dem erhöhten Verkehrsaufkommen und der schlechten Möglichkeit, die Bahnhofstraße zu überqueren. Der Bürger schlägt vor, eine 30er- Zone vom Sportplatz bis Höhe Tackmann einzurichten. Amtsangestellter Jantzen berichtet, dass die Bahnhofstraße eine Kreisstraße ist und die Aussicht auf Erfolg nicht sehr wahrscheinlich ist. Es müsste beim Kreis ein Antrag gestellt werden für eine Einrichtung einer 30er-Zone. Dem wären eine Planung und ein Nachweis der Zunahme des Verkehrs beizufügen.

Eine Anbringung einer neuen Geschwindigkeitsanzeigetafel (von oben kommen), wird als Vorschlag hervorgebracht. Die Geschwindigkeitsanzeigetafel würde vor der Einmündung von dem-Borne-Straße errichtet werden. Die Anzahl der gemessenen Fahrzeuge und Geschwindigkeiten lassen sich dann auch auswerten.

Beschluss:

Bearb. durch:

Der Wege-, Werk- und Umweltausschuss beschließt, eine Geschwindigkeitsmessanlage bergabwärts vor der Einmündung von-dem-Borne-Straße aufzustellen.

1) A02.6.2

Abstimmungsergebnis: dafür: **9** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 9 – Besichtigung, Beratung und ggf. Beschlussfassung

g) Verkehrsspiegel Kummerfelder Weg/ Bahnhofstraße

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Die Vorsitzende erläutert die Situation. Es erfolgte eine kurze Aussprache zu der Situation.

Beschluss:

Bearb. durch:

Der Wege-, Werk- und Umweltausschuss beschließt, einen Verkehrsspiegel Ecke Kummerfelder Weg/ Bahnhofstraße einzurichten.

Abstimmungsergebnis: dafür: 1 dagegen: 7 Enthaltungen: 1

TOP 9 – Besichtigung, Beratung und ggf. Beschlussfassung

h) Straßenschäden Resenberg

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt, dass die Fahrbahn rissig ist und der Gehweg Schäden aufweist. Amtsangestellter Jantzen berichtet, dass für den Resenberg ein Austausch der Oberfläche der asphaltierten Gehwege vorgesehen ist. Die Fahrbahn wird im Blick behalten.

1) A02.6.2

Beschluss:

Der Wege-, Werk- und Umweltausschuss beschließt, eine Sanierung der Gehwege und die weitere Beobachtung der Straßenoberflächen.

Abstimmungsergebnis: dafür: 9 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 9 – Besichtigung, Beratung und ggf. Beschlussfassung

i) Eiche Grimms Weg 2/ Grimms Park

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Die Vorsitzende erläutert den Antrag des Anwohners Grimms Weg 2 auf Entfernung eines Astes aus einer Eiche im Grimms Park. Diese wächst dem Licht entgegen und neigt sich über das Grundstück. Amtsangestellter Jantzen berichtet, dass Axel Koch (Ostnaturschutzbeauftragter, Forstbetriebsgemeinschaft) den Baum begutachtet hat. Dieser empfiehlt den gesunden Baum nicht zu fällen, sondern nur Totholz aus dem Baum zu entfernen.

1) A02.6.2

Beschluss:

Der Wege-, Werk- und Umweltausschuss empfiehlt, die Entfernung des Totholzes durch den Bauhof Boostedt.

Abstimmungsergebnis: dafür: 9 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 10 – Einwohnerfragezeit II

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

TOP 11 – Anfragen und Anregungen

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Die Vorsitzende berichtet vom zugewachsenen Durchgang Krützkamp Richtung Oln Kamp. Dieser sei kaum noch zu erkennen. Die Vorsitzende bittet, dass Anliegen an das Ordnungsamt weiterzuleiten.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 11:43 Uhr.

g.g.u.

Vorsitzender

Protokollführer